

Entlastungsdienst für Angehörige

Sie unterstützen Ihre Angehörigen – wir unterstützen Sie



Sie kümmern sich um ein betagtes oder krankes Familienmitglied oder eine Person in der letzten Lebensphase? Wir bieten Ihnen Unterstützung, Entlastung und Beratung.

Wir sind für Sie da – rufen Sie uns an!



Entlastung und Begleitung für Angehörige

Eine unserer Pflegehelferinnen SRK kommt zu Ihnen nach Hause und kümmert sich in Ihrer Abwesenheit um die kranke, betagte oder pflegebedürftige Person. Dank ihrer pflegerischen Ausbildung und Erfahrung ist eine professionelle und qualitätsvolle Betreuung gewährleistet.

Sie können unseren Dienst regelmässig oder auch nur gelegentlich für einige Stunden oder mehrere Tage pro Woche nutzen.

Sie brauchen zwischendurch jemanden, der Sie gelegentlich ersetzt

- Begleitung, Anwesenheit und aufmerksames Zuhören

- Unterstützung beim Ankleiden und der Körperpflege
- Wohlfühl- und Komfortpflege
- Vorbereiten von Mahlzeiten, Unterstützung beim Essen
- Überwachung der Medikamenteneinnahme
- Nutzung der Hilfsmittel, Mobilisierung und Sturzprävention
- Vorbereitung auf Erholung und Nachtruhe
- Stimulierung durch Aktivitäten und Übungen
- Spaziergänge, Ausflüge
- Praktische Hilfe: kleinere Einkäufe, Wäsche falten, Blumen giessen

Die Tarife des Entlastungsdienstes werden anhand des Einkommens und des Vermögens der zu pflegenden Person angesetzt. Die Leistungen werden durch die AHV-Ergänzungsleistungen vergütet.

Telefonische Hotline für Angehörige

Jeden Vormittag beantworten unsere kompetenten Mitarbeiterinnen Ihre Fragen und gehen auf Ihre Anliegen ein. Sie informieren auch über sämtliche Aspekte der Betreuung von betagten oder kranken Personen zu Hause.

Hausbesuche für Angehörige

Geschulte Mitarbeitende unseres Dienstes können Sie zu Hause besuchen, um Ihre Situation zu beurteilen, Sie über bestehende Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten zu orientieren und Sie bei bestimmten Schritten zu unterstützen und zu begleiten.

Kurse für Angehörige

Wir organisieren Kurse für Angehörige, in denen häufige Fragen zur Mobilisierung, zur Grundpflege und zur Entwicklung von Krankheiten usw. angesprochen werden.

